

evangelisch-lutherische

Erlöserkirche

Erlangen



Gemeindebrief



November 2022
bis Januar 2023

Sehen

2	Editorial
3	Sehen
6	Gemeindeleben
12	Gottesdienste
15	Senior*innen

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Jahr haben wir die längstmögliche Adventszeit. Der Heilige Abend fällt auf einen Samstag, die Adventszeit ist also vier Wochen lang – viel Zeit, sich auf Weihnachten vorzubereiten.

Manches lässt sich vorausschauend planen. Wer fährt wann wohin? Kommen die Kinder – und wenn ja, wann? Wie könnten wir als Paar, als Familie die Feiertage verbringen? Wem möchten wir was schenken? Und wann besorgt es wer? Das alles muss Menschen ja nicht plötzlich überfallen; man kann es vorbedenken und planen.

Meistens hilft das Vorbedenken und Vorbereiten. Eins bringt es bestimmt: eine größere Ruhe. Es gibt keine Garantie, dass das Vorbedenken auch alles gut machen wird. Aber wahrscheinlich ruhiger und gelassener. Das ist viel wert. Wir vermeiden dann jede Form von Hektik. Und vielleicht auch Schmerzen. Niemand wird übersehen oder übergangen. Es sind ja nicht einfach Pläne, die wir machen. Es ist Sorgfalt und Wertschätzung von Menschen, mit denen wir leben und denen wir danken. Wertschätzung von Menschen ist auch Gottesliebe.

Bei allem Vorbereiten gibt es auch heuer wieder Unwägbarkeiten, nicht

nur wegen Corona. Werden wir es warm haben und wird die Stromversorgung durchhalten in diesem Winter? Diesen – und anderen – Ungewissheiten können wir gefasst begegnen. Sie brauchen uns nicht aus der Fassung zu bringen, weil das Licht von Weihnachten kein äußerliches, sondern ein inneres ist. Die Liebe Gottes lässt es in uns hell und warm werden.

Die Jahreslosung 2023 erinnert uns daran: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Gen. 16.13).

Das ist eine der schönsten Bezeichnungen für Gott, die wir kennen. Gott ist einer, der mich sieht; der mich nicht allein lässt. Nicht als der „große Aufpasser“, als der übermächtige Kontrolleur oder als unheimlicher Überwacher ist er da (leider haben etliche solch ein Bild von Gott vermittelt bekommen). Nein, er ist einer, der liebevoll nach mir schaut, dass es mir gut geht und der mir in der Not hilft.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie vor allem in den kommenden Monaten die Erfahrung machen, dass Sie von Gott freundlich und liebevoll angesehen werden.

Ihre

Katrin und Karl F. Grimmer



Sehen

In dieser Weihnachtszeit werden wir weniger sehen. Viele Lichter werden nicht eingeschaltet. Wir müssen Energie sparen. Lichterketten, elektrische Kerzen, leuchtende Weihnachtsmänner mit Schlitten und Rentieren in den Gärten – darauf werden wir mit guten Gründen verzichten. Es gibt weniger zu sehen, wohl auch in den Fußgängerzonen und auf den Weihnachtsmärkten.

Oder doch nicht? Wenn die dunkle Jahreszeit nicht künstlich grell ausgeleuchtet wird, gibt es immer noch viel zu sehen. Wir müssen nur genauer hinsehen, unseren Blick schärfen, aufmerksam werden auf das, was immer schon im Schatten der grellen Beleuchtung verborgen war. Das Licht von Weihnachten ist kein LED-Strahler, sondern die Funzel in einem Stall. Wir werden nicht geblendet von Scheinwerfern,

sondern sehen nur das Wesentliche: Die Liebe Gottes, die in dem Kind in der Krippe Gestalt gewinnt. Klein, armselig, Hilfe bedürftig.

Weihnachten kann unseren Blick schärfen für die, die heute in unserer Welt Hilfe bedürfen. Kann uns sehen lassen, wo die Liebe Gottes heute Gestalt gewinnt: bei der Unterstützung von Menschen auf der Flucht, beim Austeilen von Brot durch die „Tafel“, bei der Einkaufshilfe für Menschen, die nicht mehr vor die Tür können – die Liste lässt sich fortsetzen.

Sehen wir an Weihnachten nicht nur auf das, was fehlt, sondern vor allem auf das, was uns geschenkt ist und geschenkt wird. Gerade wenn es nicht so hell ist wie an früheren Weihnachten, können wir genauer und mehr sehen. Öffnen wir unsere Augen für Gottes Liebe in dieser Welt.



Pfarrer Dr. Grimmer

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Jahreslosung 2023



Sehen

Texte zum Thema Licht und Sehen

Licht

Verständnis ist Licht; Verständnis ist heilsam. Manchmal können wir anderen deren Lasten nicht abnehmen; beim besten Willen nicht. Dann hilft es, gut zuzuhören und – zu schweigen. Die Hand halten statt reden. Wir müssen dann nicht verstehen. Verständnis haben genügt. Schweigen oft auch. Und kein Urteil abgeben. Die Nähe, das Licht Gottes braucht oft keine Worte. Ein Mensch, der Verständnis hat, ist oft Licht genug.

Franziska F. Heinen

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Antoine de Saint-Exupéry

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Matthäus 5:8

Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Gebet; das Angesicht des Herrn aber sieht auf die, die Böses tun.

1 Petrus 3:12

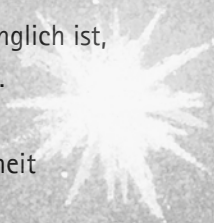
Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.

Psalms 27:13



Kannst du das Adventslicht sehn

Kannst du das Adventslicht sehn,
das nur ganz dezent,
fern vom großen Weltgeschehn,
im Verborgnen brennt?
Wenn du klar und wachsam bist,
nicht zu abgelenkt,
und dein Herz empfänglich ist,
wird es dir geschenkt.



Mitten in die Dunkelheit
und die Not der Welt
hat Gott selbst zu dieser Zeit
uns sein Licht gestellt.
Mag der Flamme Strahlenkranz
auch bescheiden sein,
trägt er dennoch warmen Glanz
in die Welt hinein.

Und wie dieses zarte Licht
Nacht und Not erhellt,
weckt es neue Zuversicht,
Hoffnung für die Welt.
Komm zum Licht, das unbeirrt
in der Stille brennt,
und vertrau ihm! Denn so wird
auch für dich Advent.

Angebote

Krippenausstellung

Es gibt „Weihnachtsbaum- und Krippenmenschen“, also Menschen, für die es unverzichtbar ist, zu Weihnachten einen Baum aufzustellen und solche, für die es der Aufbau einer Krippe ist.

Krippen gibt es in vielerlei Gestalt und Größe. Eine kleine Auswahl kann in der Erlöserkirche erstmals im Anschluss an den Abendgottesdienst (17:00 Uhr)

am 4. Advent, dem **18.12.**, angeschaut werden. Dazu wird es auch einige Informationen geben. Weitere Gelegenheiten bieten sämtliche Gottesdienste zu Weihnachten, Jahreswechsel und Epiphanias (Uhrzeiten siehe Gottesdienstplan) und die Liederandachten ab dem 21.12. um 19 Uhr. Darüber hinaus wird die Kirche auch am Freitag, den 30.12. von 14–16 Uhr geöffnet sein.



Angebote zum Gespräch

Gespräche auf dem Friedhof:

Pfarrerin Grimmer ist in der Regel mittwochs von 14.00–15.00 Uhr auf den Bänken hinter der Kapelle ansprechbar. Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge. Bei Regen oder Schneefall entfällt das Angebot.

Gemeindeleben

Kindergarten Perle

Kinderbasar

Der Elternbeirat des Kindergartens veranstaltet am Samstag, 5. November 2022 von 10:00-14:00 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Neckarstr. 18, einen Kinderbasar!

Verkauft wird:

- Baby-, Kinder-, Umstands- und Stillkleidung
- Kinderausstattung (Autositze, Kinderwagen, etc.)
- Kinderfahrzeuge (Fahrräder, Roller, etc.)
- Bücher und Spielwaren, Originale CD's und DVD's

Nicht erwünscht ist gewaltverherrlichendes Spielzeug.

Infos für Verkäufer:

Teilnahmegebühr: 8 € pro Tisch oder alternativ eine Kuchenspende (bitte keine Sahne- oder Cremetorten, keine Kühlmöglichkeit!). Für eine Kleiderstange fallen weitere 2 € an. Bitte bei Anmeldung angeben. Einfach per Email anmelden (elternbeirat.kiga.perle.erlangen@gmail.com). Anmeldeschluss ist der 28.10.2022. Aufbaubeginn ab 9:00 Uhr, Tische werden vom Kindergarten gestellt. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Elternbeirat des Kindergartens Perle, Erlöserkirche

Stellenanzeige Hauswirtschaftskraft

Für unser kunterbuntes Team suchen wir ab Januar 2023 eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis (ca. 8 Std./Woche).

Die Aufgaben:

- Hilfe bei der Essensausgabe
- Geschirr spülen
- Reinigen und Instandhaltung der Küche

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, familiäres und strukturiertes Umfeld, sympathisches Team.

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:

Kindergarten Perle
z. Hd. Frau Böhnlein
Donaustraße 8a, 91052 Erlangen
Oder Mail: kiga.perle.er@elkb.de





Gemeindeleben

Sekretär*in für das Pfarramt

Ausscheiden von Frau Piackova

Mit großem Bedauern müssen wir den Entschluss von Frau Piackova zur Kenntnis nehmen, nach nur 8 Monaten die Stelle in unserem Pfarramt aufzugeben. Wir bedanken uns für Ihren Einsatz und Ihre Mitarbeit und wünschen ihr beruflich und persönlich alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Stellenausschreibung für das Pfarramt

Wir suchen zum 1. Januar 2023 eine Sekretär*in (m/w/d) in Teilzeit mit 10 Wochenstunden: davon 8 Std. für das Pfarramt und 2 Std. für das „Schülernest“. Als Ansprechperson im Büro sind Sie die „Visitenkarte“ der Gemeinde. Ihre Tätigkeit umfasst Büroorganisation (Schriftverkehr, Ablage, Termine, Abrechnung) und die Pflege von Kontakten in der Gemeinde.

Sie erwartet:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Kontakt zu Besuchern und Gemeindemitgliedern
- eine Vielfalt von organisatorischen Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer und der Pfarrerin (Stellenteilung)
- Führen des Terminkalenders und der Kirchenbücher
- allgemeine Bürotätigkeiten
- die Verwaltung und Überwachung der Beiträge der Mittagsbetreuung an der Grundschule gemeinsam mit deren Leitung
- die Möglichkeit zur kirchlichen Weiterbildung für die speziellen Aufgaben im Pfarramt

Wir erwarten:

- Verwaltungsausbildung oder gleichwertige Ausbildung, Erfahrung im Büro- oder Verwaltungsbereich
- selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit und Vertrauenswürdigkeit
- sehr gute EDV-Kenntnisse, v.a. MS-Office und Kenntnisse in den kirchlichen Verwaltungsprogrammen MEWIS, KFM-Web etc. oder zumindest die Bereitschaft zur Einarbeitung in diese Programme
- freundliches Auftreten und Kompetenz im Umgang mit Menschen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche und Offenheit für kirchliches Leben
- Bereitschaft zur Fortbildung

Die Vergütung erfolgt nach TVL.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte per E-Mail oder schriftlich an:

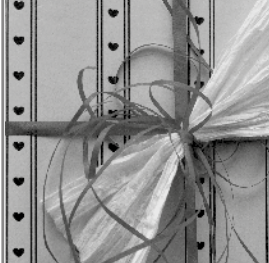
Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer, Donaust. 8, 91052 Erlangen

*Telefon: 09131 39208,
E-Mail: karlf.grimmer@elkb.de*

Bewerbungsfrist ist der 30.11.2022.

www.erloeserkirche-erlangen.de

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.



Gemeindeleben

Freiwilligendienste

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Von verschiedener Seite wurde der Wunsch geäußert, für ältere und gehbehinderte Gemeindeglieder einen Fahrdienst einzurichten, um den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

Wir möchten dazu den Bedarf erheben. Wenn Sie gerne das ein oder andere Mal den Gottesdienst besuchen würden, es aber aus

eigenen Kräften nicht können, melden Sie sich bitte im Laufe des November im Pfarramt.

Ebenso bitten wir Gemeindeglieder, die gelegentlich so einen Fahrdienst übernehmen würden, sich im Pfarramt zu melden. Wir würden dann eine Liste anlegen, auf die wir bei Bedarf zurückgreifen können.

Hausmeistertätigkeiten

Gelegentlich gibt es in Kirche, Gemeindehaus und Außenanlagen etwas zu reparieren oder zu richten, Leuchtmittel auszutauschen, usw. Wir würden uns sehr

freuen, wenn jemand mit etwas handwerklichem Geschick uns hierbei unterstützen könnte. Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin oder Pfarrer Grimmer.

Bürotätigkeiten

Die Aufgaben in unserem Pfarrbüro sind vielfältig. Manche können auch von Ehrenamtlichen übernommen werden, wie die Gestaltung der Schaukästen und

Auslagen, Botengänge oder einfache Bürotätigkeiten. Wenn Sie uns unterstützen können und wollen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin oder Pfarrer Grimmer.

Besorgungsdienste

Immer häufiger erreichen uns im Pfarramt Anfragen, ob jemand – einmalig oder regelmäßig – Besorgungen für Menschen erledigen kann, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr außer

Haus können. Wenn Sie sich vorstellen können, gelegentlich oder regelmäßig (maximal 1x pro Woche), bedürftigen Menschen zu helfen, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin oder Pfarrer Grimmer.

Termine

Buß- und Bettag

Herzliche Einladung zum

gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst mit Abendmahl der Gemeinden St. Peter und Paul (Bruck), Heilig Kreuz und Erlöserkirche. Er findet heuer am Mittwoch, 16.11., um 17.00 Uhr in St. Peter und Paul in Bruck statt. Wir feiern unter dem Motto „Und jetzt?“

Adventsandachten

In der Adventszeit finden – so die Besuchsregelungen es zulassen – wieder Adventsandachten in den Seniorenwohnanlagen auf unserem Gemeindegebiet statt. Sie stehen heuer unter dem Thema „So riecht Advent“. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

01.12.	16:00 Uhr, Hertleinstr. 10, Angerwinkel
08.12.	16:00 Uhr, Seniorenanlaufstelle Hertleinstr. 7
15.12.	16:00 Uhr, Seniorenanlaufstelle Pommernstr. 26r

Krippenspiel

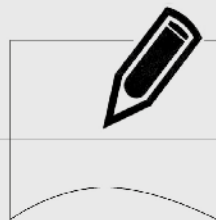
Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend (24.12., 15.30 Uhr) geben. Du hast Zeit und Lust? Du bist 6 Jahre oder älter? Du würdest gerne in die Rolle eines Engels, Marias oder eines Hirten schlüpfen? Du kannst einen längeren oder kürzeren Text lernen? Oder magst lieber ohne Text mitspielen? Dann komm regelmäßig zu den Proben und mach mit! Wir treffen uns im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Samstags um 10:00 Uhr:

Sa. 26.11.	Sa. 3.12.	Sa. 10.12.	Sa. 17.12.
------------	-----------	------------	------------

Die Generalprobe ist am Freitag, 23.12. um 16.00 Uhr!

Mitarbeiterdank

Im Anschluss an den Gottesdienst am **1. Advent**, 27.11.2022, findet zum Dank für das Engagement im vergangenen Kirchenjahr im Gemeindehaus ein Empfang für die Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde statt.



Termine in der Gemeinde

Jugendtreff

Unser Jugendtreff „Potpourri“ trifft sich je nach Pandemielage entweder virtuell oder real.

Die Treffen sind freitags um 18:30 Uhr und so ungefähr alle 14 Tage.

Die Termine für diese Gemeindebriefausgabe sind:

11.11.	25.11.	9.12.	13.1.	27.1.
--------	--------	-------	-------	-------

Für weitere Informationen schreibt uns einfach eine Mail an:

jugendtreff.potpourri@online.de

Wir freuen uns auf alle alten und neuen Gesichter ab dem Konfi-Alter!

Hauskreis

Ein Hauskreis trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus, Neckarstr. 18, Anmeldung per Telefon: 0174 1928429 oder E-Mail: alex.augsburg@gmx.net
Wenn Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich gerne oder schauen Sie auf die Homepage oder den Aushang an der Kirche.

Jede*r ist herzlich willkommen!

Termine sonntags um
19:15 Uhr:

13.11. | 27.11. | 11.12.
08.01. | 22.01.

Projekt 2016

... macht Winterpause

St. Martinsfeier des Kindergartens PerLe

Am Freitag, 11.11.2022 findet unsere St. Martinsfeier statt.

Wir starten um 16:30 Uhr in der Erlöserkirche, wo Frau Grimmer die Kinder und ihre Familien begrüßen wird. Wir hören die Geschichte von St. Martin und singen gemeinsam Martinslieder. Anschließend geht es mit den Laternen durch die Straßen rund um die Erlöserkirche.

Zum Abschluss kommen wir wieder am Vorplatz der Kirche und am Gemeindehaus an, wo es Martinswecken und Kinderpunsch gibt. Bitte denken Sie daran, eigene Tassen mitzubringen!

Wir freuen uns auf Euch!



Gottesdienste

November

So. 6. Nov.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Kathrin Hager
So. 13. Nov.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	
10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Kail
Mi. 16. Nov.	Buß- und Bettag	
17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Peter und Paul/Bruck	
So. 20. Nov.	Ewigkeitssonntag	
10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl u. Totengedenken	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 27. Nov.	1. Advent „Ein König kommt“	
10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Schülernestchor	Pfarrer u. Pfarrerin Grimmer

Dezember

So. 4. Dez.	2. Advent „Hoffnung auf Befreiung“	
10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Kail
So. 11. Dez.	3. Advent	
10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindergarten	Pfarrerin Grimmer
So. 18. Dez.	4. Advent „Warten auf Weihnachten mit Worten, Liedern, Lichtern“	
17:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer/Team
Sa. 24. Dez.	Heilig Abend	
15:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerin Grimmer
17:30 Uhr	Christvesper mit Chor „Zeit der Erfüllung“	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 25. Dez.	1. Weihnachtsfeiertag „Im Kleinen verborgen“	
10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Prädikant Kail



2. Weihnachtsfeiertag „Menschenkind und Gottessohn“		Mo. 26. Dez.
PfarrerIn Grimmer	Gottesdienst	10:00 Uhr
Altjahresabend „Zwischenbilanz“		Sa. 31. Dez.
Pfarrer Dr. Grimmer	Gottesdienst m. Abendmahl	17:00 Uhr
		Januar
Neujahr		So. 1. Jan.
PfarrerIn Grimmer	Gottesdienst	15:00 Uhr
Epiphania „Angesteckt vom göttlichen Licht“		Do. 6. Jan.
Prädikant Kail	Gottesdienst	10:00 Uhr
1. Sonntag nach Epiphania „Hoffnung im Kleinen“		So. 8. Jan.
N.N.	Gottesdienst	10:00 Uhr
2. Sonntag nach Epiphania „Gottes verborgene Herrlichkeit“		So. 15. Jan.
Pfarrer Dr. Grimmer	Gottesdienst	10:00 Uhr
3. Sonntag nach Epiphania „Gottes Liebe kennt keine Grenzen“		So. 22. Jan.
PfarrerIn Grimmer	Abendgottesdienst	17:00 Uhr
Letzter nach Epiphania „Der helle Schein in der Dunkelheit“		So. 29. Jan.
Prädikant Kail	Gottesdienst	10:00 Uhr
Septuagesimä „Was wirklich zählt“		So. 5. Feb.
Pfarrer Dr. Grimmer	Gottesdienst	10:00 Uhr





Gemeindeleben

Regelmäßige Termine im Gemeindehaus

Jugend

Kirchenband „Kirche on the Grooves“

Die Kirchenband (bisher Jugendband) spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Proben nach Vereinbarung, Auskunft über Pfarramt.

Erwachsene

Chor

Die Chorproben finden mittwochs um 19.10 Uhr im Gemeindehaus statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Frau Rückelt.

Kirchenvorstand

Sitzungstermine: Dienstag 22.11., Montag 12.12., Dienstag 17.01. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenstammtisch

Freitag, 25. Nov., 19:30 Uhr. Bitte beachten Sie auch unsere Website.

Senioren

Seniorentreff

In der Winterzeit findet der Seniorentreff um **14:30 Uhr** statt!

- 8. Nov. Dia-Nachmittag mit Frau Koch
- 22. Nov. Johanniter – Sturzprävention
- 6. Dez. Nikolaus – Vorlesen und Adventssingen
- 20. Dez. Geschichten rund um Weihnachten
- 17. Jan. Jahreslosung
- 31. Jan. „Falsche Polizei“ – Betrugsmasche



Lebendiger Adventskalender

Wir laden Sie ein, für unsere Kirchengemeinde einen „Adventskalender“ zu erstellen.

Unser Gemeindehaus hat viele Fenster. Vom 1. Dezember an wollen wir täglich ein adventlich gestaltetes Fenster öffnen. Wir würden uns freuen, wenn viele Personen, Familien oder Gruppen mitmachen. Gestaltet werden soll ein Plakat im Format 40x80 cm. Möglich ist vieles: ein Bild, ein Text, etwas Plastisches – es muss nur in das Fenster passen. Täglich um 17 Uhr wird dann am Gemeindehaus das Fens-

ter „geöffnet“. Dabei können wir ein Lied singen, einen Text hören, ein Gebet sprechen. Vielleicht können wir auch – im Rahmen der Hygienevorschriften – eine Kleinigkeit essen oder trinken. Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte gleich oder spätestens bis zum 22. November im Pfarramt – mehr als 23 Fenster gibt es nicht, das 24. Fenster ist am Heilig Abend die Kirchentür. Ende November gibt es dann genauere Informationen für alle Teilnehmenden. Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Liederandachten

Lust aufs gemeinsame Singen in Advents- und Weihnachtszeit?

In der abendlich-adventlichen Atmosphäre unserer Erlöserkirche bietet sich bei Liederandachten mit unserem Chor zwischen 1. Advent und 6. Januar sechsmal mittwochs um **19 Uhr** für ca. 40

Minuten Gelegenheit dazu.

Herzliche Einladung!

An jedem Abend bilden viele Advents- und Weihnachtslieder im Wechsel mit kurzen Bibellesungen oder kurzen Geschichten eine thematische Einheit:

30.11.	Auf dem Weg zur Krippe, Teil 1
07.12.	Auf dem Weg zur Krippe, Teil 2
14.12.	Auf dem Weg zur Krippe, Teil 3
21.12.	Krippenlieder
28.12.	Weihnachtslieder-Mix
04.01.	Dreikönigslieder

Kirchenvorstand und Pfarramt

Aus dem Kirchenvorstand

Neben Haushalts- und Personalangelegenheiten hat sich der Kirchenvorstand mit den Fragen von Energieeinsparungen und der Reduzierung von Heizkosten befasst.

Bei Redaktionsschluss war die Frage einer **Winterkirche im Gemeindehaus** noch nicht abschließend geklärt. Um Energie- und Heizkosten zu sparen verlegen wir die Gottesdienste möglicherweise in den Wintermonaten ins Gemeindehaus. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Informationen auf unserer Homepage (www.erloeserkirche-erlangen.de).

Auch im Gemeindehaus werden die Raumtemperaturen etwas reduziert. Es ist kein Schaden, immer etwas Wärmeres anzuziehen.

Während der Corona-Beschränkungen haben wir nur in Ausnahmefällen gemeinsam **Abendmahl** gefeiert. Nun hat der Kirchenvorstand beschlossen, zur alten Praxis zurückzukehren. Abendmahl feiern wir also in der Regel am letzten Sonntag im Monat und an den großen Festtagen. Aus hygienischen Gründen haben wir die Form der Intinctio gewählt, d.h. die Liturgen tauchen die Hostie in den Kelch und übergeben sie an die Abendmahlsgäste.

Abschiedsgruß

Liebe Gemeinde,

heute richte ich an Sie ein Wort des Abschieds.

Zum Ende des Jahres werde ich aus persönlichen Gründen meine Tätigkeit im Pfarrbüro beenden.

Obwohl sich unsere Wege hier trennen werden, gehe ich mit einem Herzen voller Dankbarkeit.

Neben der neu gewonnenen Berufserfahrung nehme ich vor allem

Erinnerungen an alle die wertvollen Momente und Begegnungen mit, die mein Leben in den letzten Monaten bereichert haben.

Möge der Herr die Gemeinde beschützen und an allen Gaben reichlich segnen!

In Dankbarkeit

Ihre Andrea Piackova

Rückblick

Erntedank

Aus Dankbarkeit für Gottes Schöpfung und seinen Segen feiern wir Erntedank: auch dieses Jahr war unsere Kirche wieder reichlich geschmückt. Herzlichen Dank allen Spendern und besonders herzlichen Dank an die Bäckerei Hezel, die das Erntedankbrot für den Altar gespendet hat.



Das Jahr
tauscht seine
Farben aus

Regionaler Bezirk Süd

Liebe Schwestern und Brüder meiner Nachbargemeinde,

ich darf mich Ihnen kurz vorstellen. Ich bin Pater Sunny John O. Carm., ein Karmeliterpater aus Kerala, Indien. Ich gehöre zur alten Ostkirche der Thomaschristen, die vom Apostel Thomas stammt, der das Licht des Evangeliums im Jahr 52 nach Indien brachte. Ich bin 51 Jahre alt. 1997 wurde ich zum Priester geweiht und habe 7 Jahre verschiedene Aufgaben in Indien übernommen. Dann war ich für 3 Jahre Pfarrer in Trinidad und Tobago und 8 Jahre als Pfarrvikar in Manhattan, New York. Danach war ich ein Jahr zur Mithilfe im Seelsorgebereich St Gangolf, St Otto und Maria Hilf, Bamberg, ein Jahr als Kaplan in Gaustadt und ab 2020 als Pfarrvikar im Seelsorgebereich Bamberger Westen und Priester vor Ort in Gaustadt, Bamberg, tätig. Ab dem 1. September 2022 übernahm ich Heilig Kreuz und Peter und Paul/St. Marien als Pfarrvikar mit der Aufgabe der Verwaltung.

Jetzt etwas zu meiner Familie: Ich habe 3 Schwestern und 4 Brüder. Ich bin der Jüngste in der Familie. Mein Vater ist vor 20 Jahren gestorben und meine Mutter ist vor 13 Jahren gestorben.

Ich bin diesem Auftrag gerne nachgekommen und freue mich

sehr, hier in Erlangen zu sein. Dadurch habe ich die Gelegenheit die Mitchristen im Erlanger Süden kennen zu lernen und ein Stück des Weges zusammenzugehen. Für die Erfüllung meiner seelsorgerlichen Arbeit hier in Erlangen bin ich auf ihre Unterstützung angewiesen. Zuversichtlich vertraue ich auf Ihre Mitarbeit, um gemeinsam Gottes Spuren in unserem Leben zu entdecken und der Spur zu folgen, die Jesus Christus gelegt hat. Ich bin dankbar für die ersten Begegnungen und Gespräche in der Gemeinde, in denen ich ganz viel Interesse, Offenheit und Freude erlebt habe. Wir sind alle Christen und folgen Jesus Christus nach. In Erlangen nehme ich eine starke und herzliche Gemeinschaft wahr, die das Gemeindeleben trägt und sich dabei von Christus geleitet und behütet weiß. Darin möchte ich gerne mitwirken und freue mich auf viele neue Begegnungen und Erfahrungen, die uns hoffentlich bald verbinden. Ich freue mich, wenn wir uns mal begegnen. Die ersten Schritte und Etappen sind sehr ermutigend, verständnisvoll und offenherzig.

Psalm 37, 5 lehrt uns: „Befehl dem Herrn deinen Weg, vertrau

ihm – er wird es fügen“. Ich komme als einer von Ihnen und bin ganz offen noch viel von Ihnen lernen zu dürfen, denn der christliche Glaube, welcher uns verbindet, ist stark.

Ich bitte Sie um Ihre Hilfe und Unterstützung. Es ist mir bewusst, dass Menschen unterschiedlich sind und verschiedene Begabungen und Fähigkeiten besitzen, aber in den Verschiedenheiten unserer Persönlichkeit liegt der Reichtum menschlichen Miteinanders. Ich habe nichts Außergewöhnliches zu rühmen, ich bin nur ein normaler Karmeliterpriester. Ich bin, was

ich bin nur durch die Gnade und Barmherzigkeit Gottes.

Wissen Sie wo das Himmelreich ist? Jesus hat gesagt: Suchen Sie das Himmelreich zu Erlangen.

Vergelt's Gott. DEUS PROVIDEBIT: God will provide: Der Herr wird Sorgen. Das ist mein Glaube und meine Erfahrung. Mit der Bitte um Gottes Segen für eine gelingende, gute und fruchtbare gemeinsame Zeit, bedanke Ich mich ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit. Vergelt's Gott! Wir sind Kinder Gottes.

P. Sunny John O. Carm.



Pater Sunny John O. Carm.



Menschen aus unserer Mitte

Gott begleitet durch das Leben



Taufe

Davin Müller

Leo Zahner *

Maurice Petri

*) auswärtige Taufe



Trauung

Michael Zahner und Sara Fried *

*) auswärtige Trauung



Sterbefall

Dr. Herbert Hahn

86 Jahre

Frieda Rott

84 Jahre

Wilhelm Ring

75 Jahre



Wegen der Infektionsgefahr können derzeit keine persönlichen Besuche stattfinden. Sobald die Infektionslage es erlaubt, besuchen wir gerne Gemeindeglieder, die ihren 70., 75., 80. Geburtstag und darüber feiern. Bitte haben Sie Verständnis, wenn der Besuch nicht immer pünktlich zum Geburtstag erfolgen kann. Sollten Sie außerhalb der Geburtstage einen Besuch wünschen, rufen Sie bitte im Pfarramt wegen einer Terminvereinbarung an.

Gottes Segen zum Geburtstag

Helmut Meiner	86	Dr. Anne-Margret Reeh	75
Olga Tomašovicová	71	Herbert Fregin	71
Elli Zurke	73	Gisela Eberle	92
Kurt Mühl	73	Gudrun Toschew	73
Herta Stuißer	72	Helga Geiger	81
Annemarie Bischoff	70	Elfriede Frühwald	85
Hedwig Mühlhäußer	86	Käthe Gegner-Kienzle	84
Werner Schimkat	91	Charles Palkis	84
Lieselotte Perna	93	Waldemar Aproy	70

Dr. Wolfgang Bergold	75	Heinz Frisch	73
Karlheinz Krauß	83	Angelika Ruff	73
Gertraud Distler	80	Josef Tumpach	90
Marion Hopfmüller	71	Elfriede Eisen	81
Heinrich Seiler	80	Wolfgang Steinmüller	74
Gerda Frank	85		

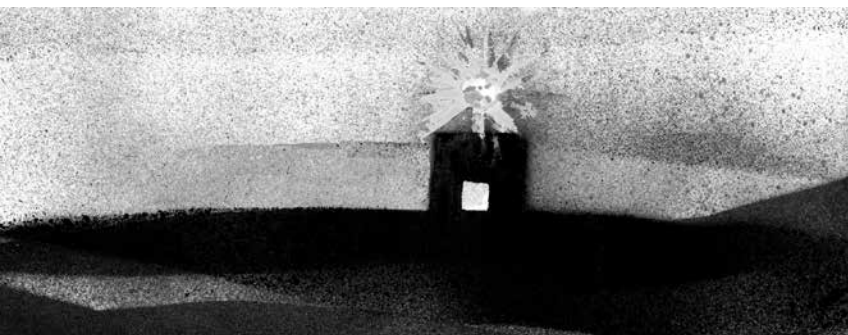
Ursula Boco	82	Helma Pemsel	89
Erika Fritsch	93	Hiltraud Seitz	83
Rudolf Hoffmann	71	Helmar Adams	73
Rudolf Wenzl	84	Hans Kärcher	83
Margareta Braun	99	Helga Hiersigk	84
Renate Zadow	83	Barbara Gerstner	81
Willi Kronester	83	Ursula Friedrich-Brosien	82

November

Dezember

Januar

Bitte teilen Sie dem Pfarramt rechtzeitig mit, falls Ihr Geburtstag nicht genannt werden soll.



Kinderseite



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen?
Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de

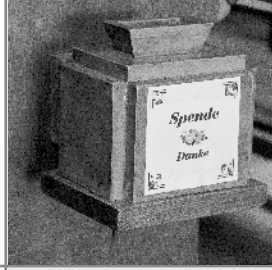
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

02301 200 :3uns01jny



Wir bedanken uns



BESTATTUNGEN SEELENFRIEDEN

Manfred Seuß, Dorfstr. 19, Tel. 993099

BESTATTUNGEN SÜLZEN

Michael-Vogel-Str. 1c, Tel. 28280

BESTATTUNGEN GRABE

Dietrich Grabe, Fürther Straße 3, Tel. 69590

GRABMALE RUSIN

Resenscheckstr. 2, Tel. 38188

CAFE-HEZEL - MEHR ALS EIN CAFE

Am Anger 4, Tel. 13888

GASTHOF RITTER ST. GEORG, Fam. Birnbaum

Herzogenauracher Damm 11, Tel. 76650

STADT- UND KREISSPARKASSE Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Geschäftsstelle Am Anger 2, Tel. 8243090

JORDAN APOTHEKEN, Jordan Hammad

Am Anger 6, Michael-Vogel-Str. 1b und Rudeltplatz 4, Tel. 2705100

ZUM ANGERWIRT, Mohamed Abbas

Guhmannstr. 10, Tel. 39210





KONTAKTE

Impressum

Ausgabe 61

Der Gemeindebrief
der Erlöserkirche
erscheint in einer
Auflage von 1.200
alle drei Monate

Redaktion
Gemeindebriefteam

Druck
Gemeindebriefdruckerei

Fotos
privat, Magazin
„Gemeindebrief“ &
pixabay (Titel)

Redaktions-
schluss
der nächsten Ausgabe
9. Januar 2023

Pfarramt Erlöserkirche

Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer (Pfarramtsführer)

Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. (09131) 39208

Sekretärin Andrea Piackova

Tel. (09131) 39208

Neckarstr. 18, 91052 Erlangen

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes: Peter Schroll, Beate Petersen

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 10:00–12:00 Uhr,

Dienstag 16:00–18:00 Uhr

E-Mail: pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de

Internet: www.erloeserkirche-erlangen.de

Kirche: Neckarstr. 16, 91052 Erlangen

Kindergarten "PerLe"

Donaustraße 8a, 91052 Erlangen

E-Mail: kiga.perle.er@elkb.de

Fax (09131) 6874492

Info im Internet unter: www.kiga-perle-erlangen.de

Pädagogische Leitung: Isabell Böhnlein

Tel. (09131) 38177

Geschäftsführung: Philipp Schreier

Tel. (09131) 920666

Schülernest

in der Pestalozzi-Schule, Pestalozzi-Str. 1, 91052 Erlangen

E-Mail: kita.schuelernest-er@elkb.de

Internet: www.schuelernest.de

Leitung: Tamara Dittrich

Tel. (09131) 6872881

Spenden nehmen wir gern entgegen:

Sparkasse Erlangen, IBAN DE35 7635 0000 0009 0003 86, bitte als Verwendungszweck Erlöserkirche, Schülernest oder Kindergarten angeben.

Allgemeine Adressen

Telefonseelsorge Erlangen

Tel. (0800) 1110222

Diakonisches Werk

Tel. (09131) 63010

Sozialpsychiatrischer Dienst

Tel. (09131) 29273